

# Geschichte der Orgeln von St. Vitus Veitsteinbach

Geschichtlicher Hintergrund nach Gottfried Rehm: Die Orgeln des Landkreises Fulda, Berlin 1968.

- 1914 Ankauf der 1808 von Joh. Mark. Oestreich erbauten Orgel aus Mittelkalbach Kr. Fulda. Aufstellung und Reparatur durch Wilhelm Oestreich. <sup>1</sup> Klanggestalt nicht bekannt.
- 1937 Orgel unspielbar; Abbruch. Seit dieser Zeit ohne Orgel.<sup>2</sup>
- vor 1996 elektrische Sakralorgel.<sup>3</sup>
- 1996 Neubau durch Herbert Hey Ostheim/Rhön. <sup>4</sup>

Klanggestalt (II/10)

## Manualwerk (C-g3)

Offenflöte 8'  
Holzgedackt 8'  
Prinzipal 4'  
Rohrflöte 4'  
Sesquialter 2fach  
Waldflöte 2'  
Quinte 1 1/3'  
Mixture 1 1/3'

## Pedalwerk (C-f1)

Subbass 16'  
Gedacktbass 8'  
  
Koppeln: II-I, II-P, I-P.  
Wechselschleife.

---

<sup>1</sup> Mitteilung des Bürgermeisters 1966.

<sup>2</sup> Ebenfalls. („In der Nähe der Kirche wurde die Orgel verbrannt.“)

<sup>3</sup> Archiv der ehemaligen Pfarrkuratiegemeinde St. Vitus Veitsteinbach.

<sup>4</sup> Ebenfalls.